



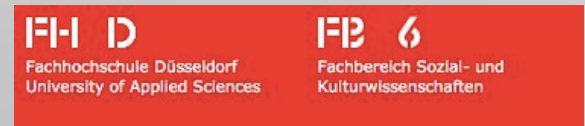
# Lohausen unter der Lupe – Eine Erkundung des Stadtteils Lohausen

Präsentation der Workshopreihe 2013  
Prof. Dr. Reinhold Knopp, Antje Fuchs



Landeshauptstadt  
Düsseldorf

**zentrum plus**  
gemeinsam aktiv für das Alter



# ***Projektlauf***

**1. Nadelmethode**

**2. Individuelle Infrastrukturtabelle**

**3. Stadtteilbegehung**

**4. Fazit**

# 1. Nadelmethode



# 1. Nadelmethode

## Fragestellungen

- 1.) Orte, an denen man sich gerne aufhält
- 2.) Orte, die verbessert werden können



## Vorgehensweise

- Bearbeitung der Fragen in Kleingruppen
- Zusammentragen der Ergebnisse im Plenum
- Nadelung auf einer großen Stadtteilkarte

# 1. Nadelmethode

## Ergebnisse – Orte, an denen man sich gerne aufhält

- **Gebiet um den Kreisverkehr (Niederrheinstraße)**

Das Gebiet um den Kreisverkehr wird von den Teilnehmenden als gefühlte Dorfmitte beschrieben und wird als attraktiv empfunden
- **Der Lantzsche Park**

Die Parkanlage dient zur Naherholung. Das jährliche Parkfest wird als ein Höhepunkt im Jahresablauf bezeichnet
- **Natur Pur, ländliche Idylle, Schrebergärten**
- **Gute Einkaufsmöglichkeiten in der Dorfmitte**
- **Der Mittwochsmarkt ist beliebt**
- **Gute Verkehrsanbindung in die Innenstadt**
- **Fahrradwege** (am Rhein entlang durchgehend bis Duisburg)
- **Außenbestuhlung der Bäckerei und Lottobude**

# 1. Nadelmethode

## Ergebnisse – Orte die verbessert werden können

- **Kleiner Park an der Lilienthalstraße / Haltestelle U79**  
Der Park sollte besser Instand gehalten werden
- **Sporthalle der Internationalen Schule am Nagelsweg (Seniorensport anbieten, ist in Planung!)**
- **Kulturzentrum Lantzcher Park**  
Die Villa im Lantzchen Park sollte für Kulturveranstaltungen geöffnet werden, die Villa müsste dafür von der Stadt freigegeben werden
- **Fachgeschäfte, Eisdiele fehlen**
- **Barrierefreies Einkaufen** (nicht alle Geschäfte sind barrierefrei)
- **Aldi ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln schlecht erreichbar**
- **Unsichere Fahrradwege auf der Fahrbahn der Niederrheinstraße**
- **Blockierte Parkplätze durch Urlauber**
- **Die Busschleuse nach Unterrath (am roten Haus) sollte geöffnet werden**



# 1. Nadelmethode



## 2. Individuelle Infrastrukturtabelle

### Fragestellung

Welche Einrichtung werden im Stadtteil genutzt?

### Ergebnisse

- **Einkauf und Versorgung** wird im Stadtteil erledigt  
(Ausnahmen: Baumarkt, Buchhandel, Schreibwaren, Elektrowaren, Bekleidung)
- **Ausgehen, Essen und Trinken** vorwiegend im Stadtteil, selten außerhalb





## 2. Individuelle Infrastrukturtabelle



- **Bildung und Kultur** wenig im Stadtteil (Kirchen, Heimat + Bürgerverein), vorwiegend in der Innenstadt oder Reisen
- **Sport und Gesundheit** vieles im Stadtteil (Fahrrad fahren, Nordic Walking, Gartenarbeit, Tennis), spezielle Angebote außerhalb (Fitness, Gymnastik, schwimmen)

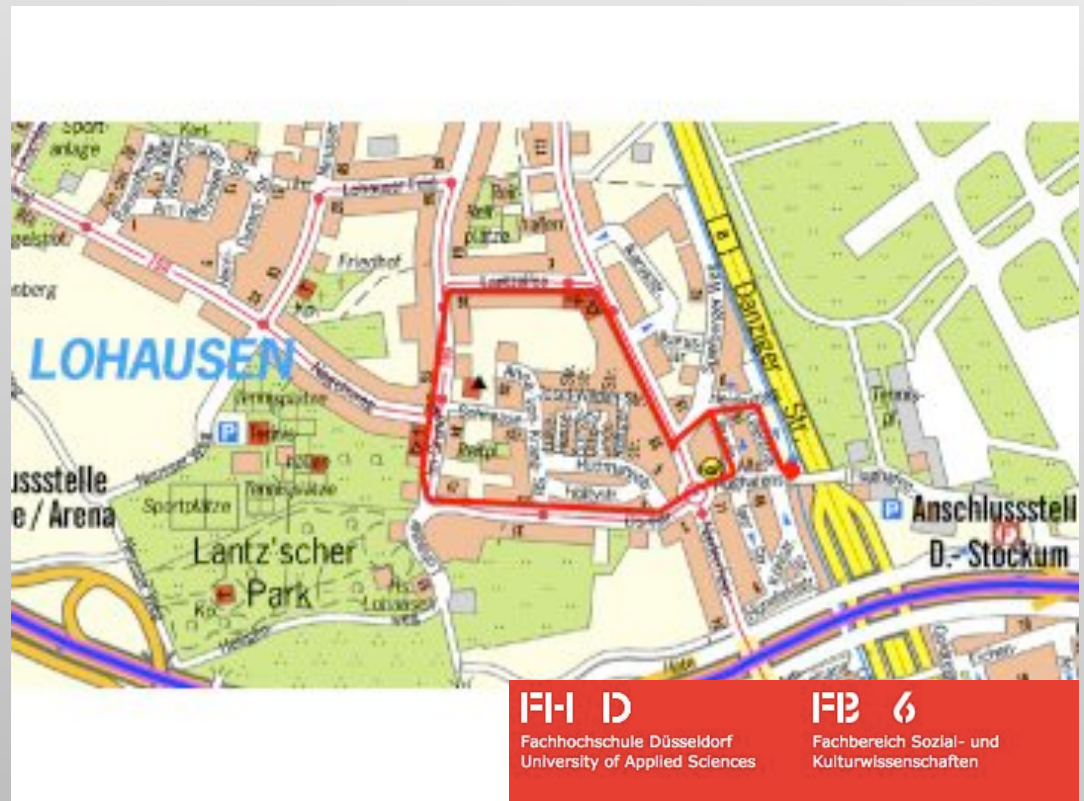
# 3. Stadtteilbegehung

## Fragestellung

- Überprüfung von Ergebnissen der Nadelmethode vor Ort
- Eindrücke vor Ort festhalten und fotografieren

## Vorgehensweise

- Abstimmung der Route
- Stadtteilbegehung



# 3. Stadtteilbegehung

## Ergebnisse

- **Die „Holland-Siedlung“ rund um die Lilienthalstraße, Bredeler Straße und Heidestieg** ist durch die gegebene Einbahnstraßen-Situation für den Lieferverkehr schlecht befahrbar.  
Die Bürgersteige sind im Verhältnis zur Fahrbahn zu breit.  
Die brach liegende Grünfläche/Lilienthalstraße könnte für P+R Parkplätze genutzt werden.  
Nutzung der Siedlung nur durch Gewerbe, Leerstände werden kritisiert

# 3. Stadtteilbegehung

## Ergebnisse

- Die „Holland-Siedlung“  
Einbahnstraße



- Der Weg vom vorhandenen Parkplatz zur Grünfläche endet vor Müllcontainern



# 3. Stadtteilbegehung

## Ergebnisse

- Die Geschäfte auf der **Alten Flughafenstraße** sind nur über Stufen zu begehen, mehrere Bänke zum Verweilen



- Alle nötigen Geschäfte rund um den **Kreisverkehr**, es fehlen Spezialgeschäfte



# 3. Stadtteilbegehung

## Ergebnisse

- Grünflächen an der **Lohauser Dorfstraße** werden als Hundeauslauf genutzt
- **An der Kreuzung Lohauser Dorfstraße/ Im Grund** ist die Überquerung der Straße sehr gefährlich, da sie in beiden Richtungen nicht ausreichend eingesehen werden kann. Die Kreuzung wird oft von Grundschüler\_Innen und Senior\_Innen genutzt.

Ein Fußgängerüberweg wäre sinnvoll

# 3. Stadtteilbegehung



- **Kreuzung Lohuser Dorfstraße / Im Grund**

# 3. Stadtteilbegehung

## Ergebnisse

- Die **Lantzallee** hat durchgängig einen desolaten Gehwegbelag. Der Gehweg wird viel von Senior\_Innen und Schul- und Kindergartenkindern genutzt.



# 3. Stadtteilbegehung

## Ergebnisse

- An der **Haltestelle Lantzallee** fehlt wie auch an anderen Haltestellen ein Wetterschutz.



# 3. Stadtteilbegehung

## Ergebnisse

- Auf der **Niederrheinstraße** wurde die alte denkmalgeschützte Tankstelle in eine Öko-Stromtankstelle umgebaut.





# 3. Stadtteilbegehung

## Ergebnisse

- Auf der **Niederrheinstraße** sind die Fahrradwege fast die ganze Strecke entlang auf der Straße, der viel zu breite Bürgersteig könnte zum Teil als Fahrradweg genutzt werden



# 3. Stadtteilbegehung

## Ergebnisse

- **Leuchtenberger Kirchweg** – die Fahrbahn wird gemeinsam von Fahrrädern, Autos und Bus befahren



Die Gehwege sind im Verhältnis zu breit



# 3. Stadtteilbegehung

## Ergebnisse

- Die **Busschleife Eckenerstraße** ist für den Durchgangsverkehr geschlossen, dadurch besteht eine Überlastung von Sandweg und Freiligrathplatz. Eine Öffnung für den Autoverkehr würde die Strecke Lohausen-Unterrath verkürzen und den Sandweg und Freiligrathplatz entlasten.



# 3. Stadtteilbegehung

## Ergebnisse

- **Grüne** Markierung: direkter Weg von Lohausen nach Unterrath (Busschleife)
- **Rote** Markierung: aktuelle Autoroute von Lohausen nach Unterrath



# 3. Stadtteilbegehung

## Ergebnisse

**Vielen Dank !** allen unermüdlichen Teilnehmer\_Innen die selbst bei widrigen Wetterbedingungen durchgehalten haben und ihre Eindrücke so rege wiedergaben!





# 4. Fazit

## Verkehr

- Gute Verkehrsanbindung mit ÖPNV in die Innenstadt, viele Fahrradwege
- Fahrradwege auf der Niederrheinstraße sind gefährlich, besser auf die kaum genutzten breiten Gehwege verlegen
- Parkplatzsituation durch den Flughafen und Pendler schwierig, es fehlen Parkmöglichkeiten für den Einkauf
- Verengte Fahrbahn auf dem Leuchtenberger Kirchweg, Gehwege zu breit
- Fahrradweg wird gewünscht
- Busschleuse nach Unterrath (Eckenerstraße) sollte zur Entlastung und besseren Verbindung geöffnet werden

# 4. Fazit

## Umgebungseinflüsse - Lärm

- Das erhöhte Verkehrsaufkommen des Flughafens ist eine große Lärmbelästigung für die Lohouser Anwohner
- Die Dehnungsfugen der A44 verursachen Lärm

# 4. Fazit

## Versorgung

- Versorgung vor Ort ist gut
- Es fehlen Spezialgeschäfte
- Nicht alle Geschäfte sind barrierefrei
- Mehr Bänke rund um die Einkaufsstraßen

# 4. Fazit

## Kultur

- Kulturstätte wird gewünscht (Lantzsche Villa, in der Holland-Siedlung statt Gewerbe)
- Kirchen und Heimat- und Bürgerverein als Kulturorte
- Für kulturelle Veranstaltungen fährt man in die Innenstadt

# 4. Fazit

## Sport

- Viel Grünflächen für Spaziergänge
- seniorenrechtliche Sportangebote schaffen, in der Sporthalle der internationalen Schule soll demnächst ein Angebot stattfinden



# 4. Fazit

## Vernetzung

- Vernetzung der verschiedene Institutionen (Kirchen, Vereine) unter „neutraler“ Leitung, „Netzwerk Lohausen“ als Ziel
- Gemeinsame Feste/Aktivitäten mit Beteiligung der verschiedenen Vereine/ Institutionen finden statt (z.B. Parkfest, Advent im Dorf)
- Öffentlichkeitsarbeit über die Homepage [www.lohausen.net](http://www.lohausen.net) möglich, Kontakt über die Werbegemeinschaft Lohausen
- Eine andere Möglichkeit der Öffentlichkeitsarbeit soll angedacht werden (Flyer, Zeitung)
- zentrum *plus* „Dependance“ oder regelmäßige Angebote im Stadtteil
- Fahrdienst zum zentrum *plus*
- Hol- und Bringdienste allgemein
- Mehr Informationen an Senior\_Innen

**Vielen Dank**



**für Ihre Aufmerksamkeit!**

# Forschungsprojekt:

## **SORAQ** - Soziale Ressourcen für altersgerechte Quartiere

Fachhochschule Düsseldorf  
Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften  
Universitätsstraße 1, Gebäude 24.21  
40225 Düsseldorf

Tel: 0211-8110626  
E-Mail: [anne.van\\_riessen@fh-duesseldorf.de](mailto:anne.van_riessen@fh-duesseldorf.de)  
[antje.fuchs@fh-duesseldorf.de](mailto:antje.fuchs@fh-duesseldorf.de)

Projektleitung: Prof. Dr. Reinhold Knopp  
Wissenschaftliche MitarbeiterInnen: Anne van Rießen  
Thorsten Schlee  
Praktikantin: Antje Fuchs

Weitere Informationen: [\*\*www.fh-duesseldorf.de/soraq\*\*](http://www.fh-duesseldorf.de/soraq)